INFORMACJA, al. Niepodległości 34, 61-714 Poznań, hol główny, tel.: 61 626 66 66; fax 61 626 67 44, e-mail: kancelaria@umww.pl

Zugänglichkeitseklärung

Das Marschallamt der Woiwodschaft Wielkopolska in Poznan (kurz UMWW) verpflichtet sich, die Barrierefreiheit seiner Website gemäß dem Gesetz vom 4. April 2019 über die digitale Barrierefreiheit von Websites und mobilen Anwendungen öffentlicher Stellen sicherzustellen.

Die Barrierefreiheitserklärung gilt für die Website www.umww.pl.

Veröffentlichungsdatum der Website: 21. September 2020 Datum der letzten wesentlichen Aktualisierung: 23. März 2025

Stand der digitalen Barrierefreiheit

Diese Website entspricht teilweise dem Anhang zum Gesetz über digitale Barrierefreiheit vom 4. April 2019 über die digitale Barrierefreiheit von Websites und mobilen Anwendungen öffentlicher Stellen aufgrund der Unvereinbarkeiten und Ausschlüsse, die unten aufgeführt sind.

Unzugängliche Inhalte

Nichteinhaltung des Anhangs

- der Kontrast der Website ist zu gering (zwischen dem Hintergrund und der Farbe des Elements darauf),
- nicht alle auf der Website veröffentlichten Artikelinhalte sind digital verfügbar,
- nicht alle Dokumente, die zum Herunterladen zur Verfügung stehen, sind digital verfügbar.

UMWW arbeitet daran, diese Unannehmlichkeiten zu beheben.

Erstellung und Aktualisierung der Barrierefreiheitserklärung

- Datum der Erstellung der Erklärung: 21. September 2020
- Datum der letzten Überprüfung der Erklärung: 25. März 2025

Wir haben diese Erklärung auf der Grundlage einer Selbstbewertung anhand der Checkliste zur Prüfung der digitalen Zugänglichkeit der Website v. 2.2 (docx, 0,12MB) erstellt.

Rückmeldungen und Kontaktdaten

Alle Probleme mit der digitalen Zugänglichkeit dieser Website können Sie der Koordinatorin für Barrierefreiheit im Amt Marta Mazurek melden – per E-Mail dostepnosc@umww.pl oder telefonisch unter der Nummer 502 328 214.

Jeder hat das Recht, die digitale Zugänglichkeit dieser Website oder ihrer Elemente zu verlangen.

Geben Sie bei einem solchen Antrag Folgendes an:

- Ihren Vor- und Nachnamen,
- Ihre Kontaktdaten (z. B. Telefonnummer, E-Mail),
- die genaue Adresse der Website, auf der das Element oder der Inhalt digital nicht verfügbar ist,
- Beschreibung, worin das Problem besteht und welche Lösung für Sie am besten wäre.

Wir beantworten Ihren Antrag so schnell wie möglich, spätestens jedoch innerhalb von 7 Tagen nach seinem Erhalt.

Sollte diese Frist für uns zu kurz sein, informieren wir Sie darüber. In dieser Mitteilung geben wir Ihnen eine neue Frist bekannt, bis zu der wir die von Ihnen gemeldeten Fehler beheben oder die Informationen in einer anderen Form bereitstellen. Diese neue Frist wird nicht länger als 2 Monate sein.

Sollten wir die digitale Zugänglichkeit der in Ihrer Anfrage angegebenen Website oder Inhalte nicht gewährleisten können, bieten wir Ihnen auf alternative Weise Zugriff darauf an.

Sie können die Nutzung der vorgeschlagenen alternativen Weise für den Zugriff auf die Website/mobile Anwendung oder deren Elemente ablehnen.

Wenn Sie der Meinung sind, dass unsere Reaktion, die Art und Weise, wie wir die Barrierefreiheit sichergestellt haben, oder die vorgeschlagene alternative Lösung unangemessen waren, haben Sie das Recht, eine Beschwerde gegen uns einzureichen.

Bearbeitung von Anfragen und Beschwerden im Zusammenhang mit der Barrierefreiheit

Beschwerden über mangelnde digitale Zugänglichkeit richten Sie bitte an die Aufsichtsbehörde, d. h. an den Marschall der Woiwodschaft Wielkopolska.

Kontaktmöglichkeiten mit dem Amt zur Einreichung einer Beschwerde:

- per Post an folgende Adresse:
  Marschallamt der Woiwodschaft Wielkopolska
  al. Niepodległości 34
  61-714 Poznań,
- über das behördliche Postfach auf der Plattform ePUAP: /umarszwlkp/SkrytkaESP oder die Adresse für elektronische Zustellungen (ADE) des Amtes: AE:PL-36275-98241-EEETD-21
- per Fax: 61 626 67 01,
- per E-Mail an die Adresse kancelaria@umww.pl
- persönlich in der Kanzlei des Marschallamtes der Woiwodschaft Wielkopolska al. Niepodległości 34, 61-714 Poznań
- Beschwerden können mündlich eingereicht werden - zur Niederschrift, die von einem Mitarbeiter des Amtes während der Sitzung im Amt erstellt wird.

Hilfreiche Informationen finden Sie auf dem Regierungsportal gov.pl.

Sie können diese Situation auch dem Bürgerbeauftragten melden und ihn um Intervention in Ihrer Angelegenheit bitten.

Jeder hat das Recht, ohne Nachweis eines rechtlichen oder tatsächlichen Interesses das Amt über die

mangelnde architektonische oder informations- und kommunikationsbezogene Barrierefreiheit zu informieren.

Nur eine Person mit besonderen Bedürfnissen oder ihr gesetzlicher Vertreter hat nach Nachweis eines tatsächlichen Interesses das Recht, einen Antrag auf Gewährleistung der architektonischen oder informations- und kommunikationsbezogenen Barrierefreiheit zu stellen. Auf Antrag der berechtigten Person gewährleistet das Marschallamt der **Woiwodschaft Wielkopolska architektonische Zugänglichkeit oder Informations- und Kommunikationszugänglichkeit in der in diesem Antrag angegebenen Form**.

Sonstige Angaben

Architektonische Zugänglichkeit

Hauptsitz des Marschallamtes der Woiwodschaft Wielkopolska

Al. Niepodległości 34

61-714 Poznań

Standort

Das Marschallamt ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. In der Nähe des Gebäudes befinden sich Haltestellen des öffentlichen Verkehrs mit der Bezeichnung „Urząd Marszałkowski”. Das Marschallamt ist mit den Buslinien 168, 169 und 171 erreichbar. Zum Gebäude führen befestigte Zugänge und Rechnungswege für Blinde. Keine Hindernisse für die Zufahrt mit einem Rollstuhl vom Parkplatz zum Eingang des Gebäudes.

Eingang

Der Haupteingang zum Gebäude befindet sich von der Seite der al. Niepodległości. Die Drehtür und die parallele Druckknopftür für Menschen mit besonderen Bedürfnissen befinden sich auf dem gleichen Niveau wie das Gelände rund um das Gebäude. Der Eingang ist öffentlich zugänglich während der Öffnungszeiten des Amtes d. h. von Montag bis Freitag von 07:30 bis 15:30 Uhr.

Die höheren Stockwerke sind über vier Personenaufzüge mit Sprachansage im Hauptfoyer erreichbar, die für Personen mit besonderen Bedürfnissen angepasst sind. Die Auswahl der richtigen Etage erfolgt über Touchpanels, die sich auf beiden Seiten der vier Aufzüge befinden. Das Bedienfeld des Aufzugs verfügt über eine Taste, die für Personen mit besonderen Bedürfnissen leicht zu bedienen ist.

Toiletten

Auf der Etage 0 und auf den Etagen 2 bis 11 befinden sich behindertengerechte Toiletten, die mit einer Rufanlage (Klingeln) ausgestattet sind. Alle Hygiene- und Sanitärräume auf Ebene 0 sind taktil beschriftet.

Induktionsschleife

Im Erdgeschoss des Gebäudes, gegenüber dem Haupteingang, befindet sich eine Informationsstelle, von einem Mitarbeiter in Gebärdensprache bedient wird und mit einer Induktionsschleife ausgestattet ist. Im

ersten Stock befindet sich die Hauptinformationsstelle für Europäische Fonds, die mit einer Induktionsschleife und Zugang zur Online-Übersetzung in Gebärdensprache ausgestattet ist.

Kennzeichnung für Blinde

Vor der Eingangstür des Gebäudes ist ein TOTUPOINT-Schild angebracht, das den Haupteingang des Marschallamtes der Woiwodschaft Wielkopolska in Poznan kennzeichnet und über die räumliche Aufteilung der Etagen 0 und 1 des Gebäudes informiert. Im Gebäude befindet sich links vom Eingang eine Blindenkarte, die über die räumliche Aufteilung des Gebäudes informiert. Im Hauptfoyer befinden sich Treppen, die zur ersten Etage führen und taktil und kontrastreich gekennzeichnet sind, um blinden und sehbehinderten Menschen das Navigieren zu erleichtern.

Evakuierung

Das Marschallamt der Woiwodschaft Wielkopolska in Poznan hat Verfahren für die Evakuierung von Menschen mit Behinderungen entwickelt.

Assistenzhund

Man kann das Gebäude mit einem Assistenzhund und einem Blindenhund betreten.

Parkplatz

Am Gebäude an der ul. św. Barbary wurden zwei öffentlich zugängliche kostenlose Parkplätze für Menschen mit besonderen Bedürfnissen ausgewiesen. Bei voller Auslastung wenden Sie sich bitte an den Sicherheitsdienst des Gebäudes unter der Telefonnummer, die an der Fassade gegenüber den Parkplätzen angegeben ist.

Organisationseinheiten: Departement für Umsetzung des Europäischen Sozialfonds, Gebäude C,

Al. Niepodległości 16/18

61-713 Poznań

Standort

Der Gebäudekomplex an der al. Niepodległości 16/18, 61-713 Poznan ist mit Bus und Straßenbahn erreichbar. Um den genauen Standort zu finden, klicken Sie bitte auf den Link.

Eingang

Der Eingang für Kunden und Mitarbeiter zum Gebäudekomplex ist der Haupteingang im Gebäude A. Die Eingänge B und C sind vorübergehend geschlossen. Vor den Gebäuden A und C verläuft ein Fußgängerweg entlang der Straße, der mit Leitlinien gekennzeichnet ist.

Wenn man senkrecht von der Straße abbiegt, gelangt man auf einen Platz mit fünf Bäumen und Grünflächen. Weiter gibt es 6 kontrastreich markierte Stufen. Auf der linken Seite befindet sich eine Auffahrt mit Handläufen. Vor dem Gebäude selbst gibt es eine weitere Treppe (6 Stufen). Die erste und die letzte Stufe sind kontrastiert markiert. Man kann die Treppe umgehen, indem man nach links in Richtung des Parkplatzes des Amtes an der Seitenwand des Gebäudes abbiegt. Der Eingang vom Parkplatz zum Treppenabsatz, der zur Eingangstür führt, ist für Rollstuhlfahrer zugänglich. Der Treppenabsatz ist auch über 6 Stufen aus erreichbar von der ul. Ojca Honoriusza Kowalczyka. Die erste

und die letzte Stufe sind kontrastiert markiert.

Die Türen im Gebäude A sind verglast, mit kontrastreichen Warnstreifen gekennzeichnet und öffnen sich automatisch. Hinter der Tür befindet sich ein Maneuvorraum. Auf der linken Seite befindet sich ein Pförtnerhaus. Durch die zweite verglaste Tür, die mit kontrastreichen Warnstreifen gekennzeichnet ist, gelangt man automatisch in den Vorraum, in dem sich rechteckige Säulen befinden (3 links und 3 rechts).

Im Foyer auf der rechten Seite befindet sich eine Informationsstelle, an die Sie sich nach dem Betreten des Gebäudes wenden können. Ein Mitarbeiter der Informationsstelle wird sich mit einem Mitarbeiter der entsprechenden Organisationseinheit in Verbindung setzen. Die Kundenbedienung erfolgt an einem dafür vorgesehenen Ort. Im Foyer auf der rechten Seite befinden sich 2 behindertengerechte Aufzüge. Vom Foyer führt eine Treppe mit Handläufen auf beiden Seiten zum Zwischengeschoss und zu den oberen Stockwerken.

In den Gebäuden A und C befinden sich auch Treppenhäuser und Aufzüge (im Verbindungsgang zwischen den Gebäuden B und C gibt es einen behindertengerechten Aufzug). Die Kunden können sich über Verbindungsgänge zwischen den Gebäuden bewegen (Gebäude A und B – durch die Eingangshalle und auf 5 Etagen, Gebäude B und C – im Erdgeschoss und auf 3 Etagen).

In den Verbindungsgängen B und C im Erdgeschoss und im 1. Stock gibt es keine architektonischen Barrieren, im 2. und 3. Stock gibt es Treppen. An den Treppen gibt es Plattformen für Menschen mit Behinderung. Die Plattformen sind gekennzeichnet und mit einer Gebrauchsanweisung ausgestattet. Keine Rampe vorhanden. Im Durchgang zwischen den Gebäuden B und C befindet sich ein behindertengerechter Aufzug.

Zwischen den Verbindungsgängen im Gebäude befinden sich auf jeder Etage Glastüren, die mit kontrastreichen Warnstreifen gekennzeichnet sind.

Toiletten

Die Toilette für Menschen mit Behinderung befindet sich im Erdgeschoss im Flur und im 1. Stock im Zwischengeschoss. In der Toilette im Erdgeschoss befindet sich ein Wickeltisch.

Induktionsschleife

Induktionsschleifen befinden sich an der Informationsstelle im Foyer, im Sitzungssaal, im Wappensaal, und im Raum 132.

Kennzeichnung für Blinde

Keine Markierungen für Blinde TOTUPOINT. Bei den Aufzügen und an den Eingängen zu den Toiletten im Foyer und im Zwischengeschoss befinden sich Beschriftungen in Blindenschrift.

Ruhiger Serviceraum

Ein ruhiger Serviceraum für Menschen mit besonderen Bedürfnissen befindet sich im Foyer des Gebäudes A an der Informationsstelle.

Assistenzhund

Man kann das Gebäude mit einem Assistenzhund betreten.

Parkplatz

Entlang der Straßen neben den Gebäuden gibt es öffentliche Parkplätze mit Plätzen für Menschen mit Behinderungen.

Organisationseinheiten: Büro des Geodäten der Woiwodschaft, Departement für Umsetzung des Europäischen Sozialfonds

Ul. Kościuszki 95

61-716 Poznań

Standort

Das Amt ist mit Bus und Straßenbahn erreichbar. Um den Ort genau zu lokalisieren, klicken Sie auf die Karte

Gebäude

Das Gebäude ist ein Kulturdenkmal. Es hat 6 Stockwerke (Keller, Erdgeschoss, Etagen 1 bis 3, Dachgeschoss). Das Gebäude ist deutlich gekennzeichnet.

Eingang

Der Haupteingang zum Gebäude befindet sich von der Seite der ul. Kościuszki. Der Eingang zum Gebäude befindet sich auf derselben Ebene wie das Gelände rund um das Gebäude. Zum Gebäude führen befestigte Zugänge und Rechnungswege. Eingang durch automatisch öffnende Türen. Die Tür wird mit dem rechten Flügel geöffnet, die Möglichkeit des automatischen Öffnens des linken Flügels durch Drücken der Taste am Türpfosten.

Die Eingangstür zum Gebäude öffnet sich automatisch. Hinter der Eingangstür befindet sich ein Vorraum, in dem sich das Pförtnerhaus befindet. Zum Gebäude führen, vom Parkplatz und vom Eingang von der Seite der ul. Kościuszki, horizontale Markierungen.

Die Barrierefreiheit auf der 1. Etage für Menschen mit besonderen Bedürfnissen ist durch eine Plattform gewährleistet.

Die oberen Stockwerke sind für Rollstuhlfahrer nicht zugänglich.

Toiletten

In der 1. Etage befindet sich eine Toilette für Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

Induktionsschleife

In dem Pförtnerhaus befindet sich eine tragbare Induktionsschleife.

Kennzeichnung für Blinde

Es gibt weder ein TOTUPOINT-System noch eine Blindenschriftkarte. Beschriftung der Treppengeländer zum Obergeschoss in Blindenschrift.

Evakuierung

Das Gebäude ist mit optisch-akustischen Rauchmeldern ausgestattet. Das Marschallamt der

Woiwodschaft Wielkopolska in Poznan verfügt über erarbeitete Verfahren zur Evakuierung für Menschen mit Behinderungen

Assistenzhund

Man kann das Gebäude mit einem Assistenzhund betreten.

Parkplatz

Vor dem Gebäude gibt es einen Parkplatz für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Entlang der Straße, an der sich das Gebäude befindet, gibt es öffentlich zugängliche Parkplätze, darunter auch für Menschen mit Behinderung.

Organisationseinheiten: Departement für Umweltnutzung und Umweltinformation, Büro des Geodäten der Woiwodschaft

Ul. Piekary 17

61-823 Poznań

Standort

Das Amt ist mit der Straßenbahn erreichbar. In kurzer Entfernung vom Gebäude befindet sich eine Straßenbahnhaltestelle an der al. Marcinkowskiego (ca. 250 m).

Eingang

Zum Gebäude führen befestigte Wege. Der Haupteingang zum Gebäude befindet sich von der Seite der ul. Piekary. Die Türen öffnen sich automatisch, haben keine Schwellen und befinden sich auf dem gleichen Niveau wie das Gelände um das Gebäude herum. Die Türen sind verglast und mit Kontrastband beklebt, damit sie für sehbehinderte Menschen gut sichtbar sind. Der Eingang ist von Montag bis Freitag von 06:00 bis 18:00 Uhr öffentlich zugänglich.

Toiletten

Im Gebäude gibt es eine Toilette für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, die sich im 1. Stock befindet. Der Zugang zu dieser Toilette ist stufenlos. Die Toilette ist mit einer Reihe von Annehmlichkeiten ausgestattet, wie z. B. Haltegriffen, Schaltern in geeigneter Höhe, Seifenspender und Papierhandtuchspender, einer entsprechend geformten Waschbecken und einer verstellbaren Spiegelhalterung. Zur Erhöhung der Sicherheit wurde die Toilette zusätzlich mit einem Alarmknopf mit akustischem und optischem Signal ausgestattet. Die übrigen Hygiene- und Sanitärräume sind nicht an die Bedürfnisse der Menschen mit körperlichen Behinderungen angepasst, da sie sich auf Zwischengeschossen mit steilen Treppen befinden.

Induktionsschleife

An der Eingangstür befindet sich eine Gebäudeschutzstelle, an der eine Induktionsschleife installiert ist.

Kennzeichnung für Blinde

Im Gebäude befinden sich 2 Personenaufzüge. Die Aufzugtasten (sowie im Inneren des Aufzugs) sind für Blinde gut erkennbar gekennzeichnet und geben eine Sprachausgabe für die jeweilige Etage. Die Treppenkanten auf jeder Etage (erste und letzte Stufe) sind mit kontrastierendem Klebeband markiert.

Evakuierung

Für Evakuierungszwecke sind akustische und optische Signale in den Verkehrswegen vorgesehen.

Assistenzhund

Man kann das Gebäude mit einem Assistenzhund und einem Blindenhund betreten.

Parkplatz

Am Gebäude befindet sich ein kleiner Parkplatz mit 6 Stellplätzen, der dem Verwalter des Gebäudes (WZGKiAM) gehört und keine ausgewiesenen Stellplätze für Menschen mit Behinderungen hat. Nebenan befinden sich zwei private Parkplätze.

Kommunikations- und Informationszugänglichkeit

- Jeder Standort des Amtes verfügt über eine **Informationstafel** und **eine Informationsstelle bzw. eine Pförtnerloge**. Die Tafel enthält die Namen der im Gebäude befindlichen Organisationseinheiten des Amtes sowie die Etagen- und Zimmernummern. Informationen über die Raumaufteilung im Gebäude erhalten Sie mithilfe der Sprachfunktion an der Informationsstelle oder an der Pförtnerloge.
- Die UMWW-Website enthält Informationen **über den Tätigkeitsbereich des Amtes in polnischer Gebärdensprache und in maschinenlesbarem Text**.
- Die UMWW-Website enthält Informationen **über den Tätigkeitsbereich des Amtes in einem leicht lesbaren und verständlichen Text (ETR)**.
- Das Marschallamt der Woiwodschaft Wielkopolska bietet einen Gebärdendolmetscherdienst an. **Informationen zur Inanspruchnahme dieses Dienstes finden Sie auf der UMWW-Website**.
- Auf Antrag der berechtigten Person gewährleistet das Marschallamt der **Woiwodschaft Wielkopolska architektonische Zugänglichkeit oder Informations- und Kommunikationszugänglichkeit in der in diesem Antrag angegebenen Form**.

Dziękujemy za odwiedziny i zapraszamy ponownie